

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Palim“ vom 1. April 2021 12:35

Willkommen in der Welt der Grundschule!

Es ist bei bestimmten Eltern üblich, dass

- Freundschaften allein über Mütter-Netzwerke ablaufen (Spiel nicht mit den Schmuddelkindern)
- Schulen nach Klientel ausgesucht werden, braucht es dahin das Eltern-Taxi hat man darüber noch mehr Kontrolle
- möglichst viel Einfluss auf die schulischen Abläufe genommen wird (mein Kind muss neben XYZ sitzen)
- nachmittägliche Aktivitäten entsprechend gewählt und geplant werden (welche Kinder werden mitgenommen, welche teils indirekt ausgeschlossen)

Manchmal werden dann gerade die Kinder ausgeschlossen, deren Eltern nicht den neuesten Trends hinterherlaufen oder die ihre Kinder kreativ spielen lassen.

Je mehr Eltern es sind, die sich wie oben verhalten, desto größer ist die Herdenmentalität und desto eher wird das Verhalten als "normal" eingestuft.